Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899

19.2.1899

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. Februar 1899.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Gesammt-Gastspiel des Großherzogl. Hof- und Nationaltheaters Mannheim.

Zum ersten Male:

Lakme.

Oper in drei Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Herr Hofkapellmeister Langer. Scenische Leitung: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lakme	Frau Fiora.
Mallika	Fräulein Wagner.
Ellen	Fräulein Dima.
Rosa	Fräulein Hübsch.
Mistreß Bentson	Fräulein Kosler.
Gerald	Herr Erl.
Nilakantha	Herr Marx.
Friedrich	Herr Kromer.
Hadji	Herr Rüdiger.
Ein Wahrsager	Herr Voisin.
Ein Gauner	Herr Hildebrandt.
Ein chinesischer Kaufmann	Herr Peters.

Bajaderen. Hindus. Englische Damen. Offiziere. Matrosen. Brahmanen. Chinesische Kaufleute. Gaukler. Schlangenbändiger.

Vorkommende Tänze:

Terâna, Rektah, Persian, getanzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse für **50** Pfennige zu haben.

Zum ersten Male:

Phantasieen im Bremer Rathskeller

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge, frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräul. Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faustin	Herr Kökert.	Geister der Apostelfässer	Herr Schödl.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Richard.		Herr Welde.
Frau Rose	Frau De Lank.		Herr Langhammer
Bachus	Herr Lösch.		Herr Peters.
Balthasar, gespenstischer Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Bongard.
Geist des Champagner-Weines	Frl. L. Dänike.		Herr Lobertz.
Der steinerne Roland	Herr Godeck.		Herr Moser I.
			Herr Voigt.
			Herr Deckert.
			Herr Adolphi.
			Herr Sachs.
			Herr Schilling.

Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn. Oesterreicher. Deutsche. Franzosen. Champagne.

Vorkommende Tänze:

Tanz der **Weingeister.**
Tanz der **Italiener.**
Tanz der **Spanier.**
Tanz der **Ungarn.**
Tanz der **Franzosen.** (Champagne.)
Tanz der **Deutschen.**
Tanz der **Oesterreicher.**

Ausgeführt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Balletschule.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Julie Haindl.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt.	7 M. — Pf.	Sperrsitze	I. Abt.	4 M. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 50 Pf.
	II. „	6 M. — Pf.		II. „	4 M. — Pf.		II. „ 1 M. — Pf.
Parterre-Fremdenloge	I. „	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	I. „	4 M. 50 Pf.	4. Rang Seite	I. „ 1 M. — Pf.
	II. „	4 M. 50 Pf.		II. „	3 M. 50 Pf.		II. „ – M. 80 Pf.
Logen 1. Rangs	I. „	6 M. — Pf.	2. Rang Seite	I. „	3 M. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	2 M. 50 Pf.
	II. „	5 M. — Pf.		II. „	3 M. — Pf.	3. Rang Seite Stehplatz	– M. 70 Pf.
Balkon	I. „	6 M. — Pf.	3. Rang Mitte	I. „	3 M. — Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz	– M. 60 Pf.
	II. „	5 M. — Pf.		II. „	2 M. 50 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	– M. 50 Pf.
2. Rang Mitte	I. „	5 M. — Pf.	3. Rang Seite	I. „	1 M. 80 Pf.		
	II. „	4 M. 50 Pf.		II. „	1 M. 50 Pf.		

☛ Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet noch bis einschließlich Samstag den 18. Februar, jeweils von ½10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Februar 1899.

Achtzehnte und neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Gesammt-Gastspiel

der

Grossh. Hofoper in Karlsruhe.

Die Trojaner.

Oper von H. Berlioz. Deutsch von Otto Neitzel.

Anfang: **Mittags 12 Uhr.**

I. Theil:

Die Einnahme von Troja.

In drei Akten.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. — Scenische Leitung: Matthias Schön.

Personen:

Kassandra, des Priamus Tochter, eine Seherin	Henriette Mottl.
Aeneas, trojanischer Held	Emil Gerhäuser.
Askanius, dessen Sohn	Aurelie Noë.
Choroebus	Hans Pokorny.
Helenus	Fr. Krausemann.
Pantheus, trojanischer Priester	Hans Keller.
Priamus, König von Troja	Josef Mark.
Hekuba, seine Gemahlin	Christine Friedlein.
Hector's Geist	Karl Nebe
Andromache, Hector's Wittwe	Minna Höcker.
Ein trojanischer Krieger	Wilhelm Beyer.
Ein griechischer Anführer	August Haag.

Volk. Priesterinnen. Kinder. Griechische und trojanische Krieger.

Schauplatz: Vor und in Troja.

Textbücher sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse zu 50 Pfg. zu haben.

Anfang 12 Uhr Mittags. Ende gegen 2 Uhr.

Kasseneröffnung 11½ Uhr.

Anfang: **Abends 6 Uhr.**

II. Theil:

Die Trojaner in Karthago.

In fünf Akten.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. — Scenische Leitung: Matthias Schön.

Personen:

Dido, Königin von Karthago, Wittwe des tyrischen Fürsten Sichäus	Pauline Mailhac.
Anna, ihre Schwester	Christine Friedlein.
Aeneas, trojanischer Heerführer	Emil Gerhäuser.
Askanius, dessen Sohn	Aurelie Noë.
Pantheus, trojanischer Priester	Hans Keller.
Narbal	Fritz Plank.
Iopas, ein Dichter aus Tyrus	Herm. Rosenberg.
Hylas, ein junger Matrose	Hans Bussard.
Hermes	Hermann Benedict.
Zwei trojanische Krieger	Wilhelm Beyer. / August Haag.

Die Geister des Priamus, des Choroebus, des Hector und der Kassandra. Karthager. Trojaner. Priester des Pluto. Sklavinnen. Jäger. Najaden. Faune, Satyrn, Waldgeister. Geisterstimmen.

Schauplatz: Karthago.

Tanz der Sklavinnen, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von derselben, Richard Allegri, dem Balletcorps und den Balletschülerinnen.

Nach dem dritten Akte Pause.

Textbücher sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse zu 50 Pfg. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 5½ Uhr.

Der freie Eintritt ist für beide Vorstellungen aufgehoben.

Preise der Plätze:

Nummerirte Plätze:		Mittags-Vorstellung	Abend-Vorstellung
Reserveloge 1. Rangs	1. Reihe	Mk. 6.—	Mk. 7.—
	2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.50	„ 6.50
Reserveloge 2. Rangs	1. Reihe	„ 4.—	„ 4.50
	2. und 3. Reihe	„ 3.50	„ 4 —
Reserveloge 3. Rangs	1. Reihe	„ 2.50	„ 3.—
	2. und 3. Reihe	„ 2.—	„ 2.50
Parterre-Logen	1. Reihe	„ 5 —	„ 6.—
	2. und 3. Reihe	„ 4.50	„ 5.50
Logen 1. Rangs	1. Reihe	„ 5.50	„ 6.50
	2. und 3. Reihe	„ 5.—	„ 6.—
Logen 2. Rangs	1. Reihe	„ 3.50	„ 4.—
	2. und 3. Reihe	„ 3.—	„ 3.50

		Mittags-Vorstellung	Abend-Vorstellung
Logen 3. Rangs	1. Reihe	Mk. 2.50	Mk. 3.—
	2. und 3. Reihe	„ 1.50	„ 2.—
Sperrsitze (Parquet)		„ 4.—	„ 4.50
Nicht nummerirte Plätze:			
Stehplatz im Parquet		„ 3.—	„ 3.50
Parterre		„ 2.—	„ 2.50
Prosceniumsloge 3. Rangs		„ 1.50	„ 2.—
Gallerie-Loge		„ 1.—	„ 1.20
Gallerie		„ —.50	„ —.60

Für ganze Logen findet keine Preisermäßigung statt.

Der Vorverkauf mit Zuschlag von **20 Pfg. Vorverkaufsgebühr** pro Platz beginnt **Mittwoch, den 15. Februar,** von **Morgens 10 Uhr** ab an der Tageskasse.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

An Stelle des erkrankten Herrn **Marx** wird in der Oper „**Lakme**“ Herr **Georg Döring** vom Königl. Theater in Cassel die Parthie des

„Nilakantha“

singen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1899.

General-Intendanz.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg